

Großbrand zerstört Stall in Heudorf

Feuerwehr rettet Nachbargebäude



Beim Eintreffen der Feuerwehren brannte der Stall in voller Ausdehnung. FOTO: KÜCK

VON LARS FISCHER

Worpswede. Ein Großfeuer im Ortsteil Heudorf stellte am frühen Sonnabendmorgen die Feuerwehren in der Gemeinde Worpswede vor größere Herausforderungen. Auf einem Gehöft stand ein früherer Stall, der direkt an ein Wohnhaus angrenzte, in Flammen. Als die Feuerwehren gegen 5.30 Uhr alarmiert wurden, brannte das Nebengebäude bereits in voller Ausdehnung, berichtet Gemeindebrandmeister Timo Kück. Personen oder Tiere befanden sich nicht mehr in dem Gebäude, das zuletzt als Werkstatt und Partyraum genutzt wurde, sodass es keine Verletzten gab. Als besonders kritisch habe sich aber die unmittelbare Nähe zum Hauptgebäude herausgestellt, so Kück. Mit einer sogenannten Riegelstellung gelang es den Einsatzkräften, ein Übergreifen der Flammen zu verhindern. Der Stall selber brannte allerdings komplett nieder.

91 Einsatzkräfte waren vor Ort, davon 75 Mitglieder der Feuerwehren aus Hüttenbusch, Worpswede, Schlußdorf, Ostersode, Mevenstedt und Neu Sankt Jürgen, die ebenfalls allesamt unverletzt blieben. Das Hauptgebäude ist nach Angaben des Gemeindebrandmeisters weiter bewohnbar, es musste lediglich durchlüftet werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in die Mittagsstunden hin. Die Landesstraße 165 und die Heudorfer Straße mussten während des Einsatzes für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Die Polizei beziffert den entstandenen Schaden auf mindestens 150.000 Euro und hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Dazu wurde die Brandruine beschlagnahmt.